

AGRO aktuell

Informationen für aktive
Landwirtinnen und Landwirte

www.landizugerland.ch

Januar 2025

Beste Sorten
Top 10 Mais
Variétés choisies

Maissortiment 2025

Silomais		Körnermais	
Früh		Früh	
Wesley <small>NEU</small> B		Wesley <small>NEU</small> B	
LG 31.217* +		LG 31.217* +	
KWS Glasgo B +		KWS Glasgo B +	
Mittelfrüh		Mittelfrüh	
LG 32.257 B +		LG 32.257 B +	
Meluseen <small>NEU</small>		KWS Arturello <small>NEU</small> B	
LG 31.272* B		LG 31.272* B	
Mittelspät		Mittelspät	
P8834		P8834	
SY Amfora		P9610 B	
KWS Arturello <small>NEU</small> B			
P9610 B			

+ Saatgut unter Lizenz in der Schweiz produziert

* Saatgut Standard gebeizt erhältlich



Erhältlich in Ihrer LANDI

Landi

ZUGERLAND
Genossenschaft

Editorial



**Danke für die
Zusammenarbeit
im letzten Jahr**

Liebe Mitglieder
der LANDI Zuger-
land

Für das Jahr
2024 zeichnet sich
ein weiterer guter

Abschluss für die LANDI Zugerland ab.
Dank ihrer Treue, ihren Bestellungen und
ihrer Verbundenheit mit unserer LANDI
durften wir ein weiteres erfolgreiches Jahr
abschliessen.

Auch das neue Jahr wird spannend. Wir
werden anlässlich der GV über die
geplante Fusion mit der LANDI Sins befin-
den. Wir konnten an unserer a. o. GV schon
über dieses Projekt diskutieren, auch an
der GV soll dafür genug Platz und Zeit sein.
Die Fragen und Kritikpunkte, die bisher
geäussert wurden, zeigen vor allem eines:
Die Zuger Bauern sind stark mit ihrer
LANDI verbunden. Es ist unseren Mitglie-
dern wichtig, wie wir in die Zukunft gehen.
Das freut mich sehr. Ich bin überzeugt, der
gemeinsame Weg mit Sins ist der richtige.
Unsere LANDI macht sich für die Zukunft fit
und wird trotzdem die LANDI mit kurzen
Wegen und viel Persönlichkeit bleiben.

Als Dankeschön für ihre Treue wird ihnen
demnächst der Mitgliedergutschein zuge-
stellt. Viel Freude beim Einlösen. Auch die
neue LANDI Rotkreuz nimmt die Gut-
scheine gerne entgegen.

Herzliche Grüsse

Peter Rust

LANDI Zugerland
Lättichstrasse 4
6340 Baar
058 434 30 60
info@landizugerland.ch

LANDI Ägeri
Gewerbstrasse 1
6314 Unterägeri
058 434 30 90

AGRO Baar
Lättichstrasse 4
6340 Baar
058 434 30 84

AGRO Menzingen
Industriestrasse 6a
6313 Menzingen
058 434 30 74

LANDI Rotkreuz
Chäsismatt 1
6343 Rotkreuz
058 434 30 85

TOP Angebote

UFA-Aufzuchtfutter

UFA 116F/117F/
UFA 117-4/118F/
UFA 170F/219/220

Rabatt Fr. 5.–/100 kg

bis 17.01.25

UFA-Aufzuchtmilch

UFA 207 plus
209 start
210 instant

Rabatt Fr. 10.–/100 kg

bis 17.01.25

UFA top-intro

Gegen Fröhndurchfall

10% Rabatt

bis 17.01.25

UFA top-natur

Hemmt Vermehrung von Kokzidien im
Bio-Betrieb

10% Rabatt

bis 17.01.25

UFA-Mashmix Junior

Ergänzungsfutter

Einführungsrabatt Fr. 5.–/100 kg

bis 17.01.25

UFA 996 CYCLO EXTRA/ 996-W CYCLO EXTRA

Fruchtbarkeitsbooster

Rabatt Fr. 20.–/100 kg

bis 17.01.25

UFA 269 fertil plus

Beim Umrindern

Rabatt Fr. 5.–/100 kg

bis 17.01.25

ufa.ch

INFORMATIONEN LANDI

Gerne informieren wie Sie über.....

Marktlage Stroh, Heu, ZRS – Maisballen

Stroh und Strohprodukte sind gut verfügbar und innert nützlicher Frist auch lieferbar. Je nach Einsatz (Aufstallung oder Tierart) kann entschieden werden, welches Produkt idealer ist. Strohwürfel und Strohkümmel, beide in Big Bag, haben wir an Lager.

Grossballen und geschnittene Ware, ganze oder halbe Züge, Sattelschlepper oder LKW, können wir kombinieren und euch so den besten Preis anbieten.

Ein Preisaufschlag beim Stroh, ob lang oder geschnitten, ist auf Anfang Februar nicht auszuschliessen.

Heu, auch BIO-Ware, haben wir aus der Region in guter Qualität im Angebot. Ob für Milchproduzenten, Mutterkuh- oder Pferdebetriebe; Sie haben die Wahl – wir die Lösung.

Schnitzelballen / Maisballen

Reine Zuckerrübenschnitzelballen oder gemischte Schnitzelballen (je 50% Rübenschnitzel/Mais) sind ebenfalls noch verfügbar. Dasselbe gilt auch für Maisballen. Die Preise gelten bis auf weiteres nach den Angeboten im Herbst 2024.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen und Anliegen zur Seite.

Ihr LANDI Team: Menzingen 058 434 30 74 oder Natel Agrar 079 746 88 59

STALLHYGIENE

NEU: Desical ODORO

Hygienepulver mit Eukalyptus-Aroma

Desical ODORO reduziert die Keimbelastung in Kuh und Schweineställen und entlastet gleichzeitig die Atemwege. Es neutralisiert unangenehme Gerüche und verbessert die Hygiene durch die Reduktion gängiger Darmbakterien, was zu einer besseren Darmflora der Tiere beiträgt. Trotz seiner hohen Wirksamkeit ist es sehr hautverträglich für Mensch und Tier.

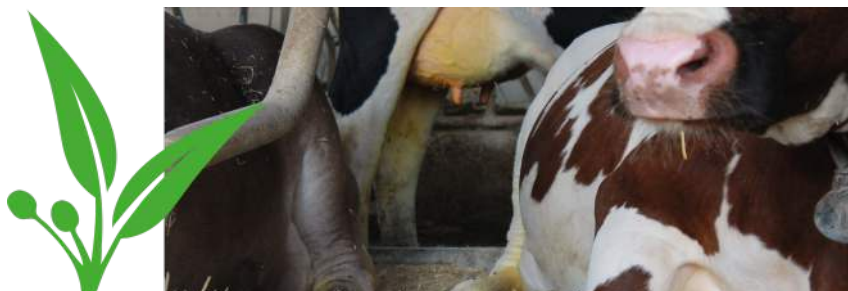
Vorteile

- Entlastung der Atemwege
- Vorsorge bei den gängigen Darmbakterien
- Positive Hygienewirkung
- Gleichmachen des Eigengeruches

Anwendung

tägliche Aufwandmenge 80–120 g/m²

Gratis Beratung: 0800 80 99 60



Bereit für die nächste Kontrolle?



In Ihrer LANDI erhältlich:
Auffangwannen, Sicherheitsschränke und vieles mehr...



Pflanzenschutzmittel sicher anwenden



In Ihrer LANDI erhältlich:
Schutzbrillen, Atemschutzmasken und vieles mehr...



AGROLINE

Maiszünslerbekämpfung mit Trichogramma-Schlupfwespen

Den natürlichen Gegenspieler des Schädling gezielt einsetzen

Trichogramma-Schlupfwespen legen ihre eigenen Eier in die des Maiszünslers und verhindern somit die weitere Schädlingsentwicklung. Erhältlich sind die Nützlinge in Form verschiedener Produkte zur Ausbringung per Hand oder besonders zeitsparend per Drohne. Die Felddaten für die Drohnenausbringung können vom Landwirt selbst oder in der LANDI unter www.bioprotect.ch/optidroneDE eingegeben werden, die Ausbringung übernimmt ein speziell geschulter Drohnenpilot. Die Schlupfwespen werden für diesen

Zweck speziell gezüchtet und können bis zum 20. April bestellt werden. ■



Trichogramma-Schlupfwespen auf Maiszünsler-Eiern



Das Beste für Ihre Gülle

Microbactor (Bakterienkulturen)

Hasorgan MC (Algenextrakte)

Silidor (Vulkangesteinsmehl mit Zeolithen)

- Verminderte Schwimmschichtbildung
- Bindet Stickstoff – weniger Verluste und Gerüche
- Kein Verbrennen von Junggras und Klee
- Aktiveres Bodenleben



Alle Produkte sind im Biolandbau zugelassen



Gratis-Beratung
0800 80 99 60
landor.ch

LANDOR
Die gute Wahl
der Schweizer Bauern
www.landor.ch

UFA-FUTTERMITTEL

Silo-Reinigung: Das gibt es zu beachten

Silo-Deckel:

- Muss vorhanden sein!
- Leicht zu öffnen
- Dicht
- Zur einfachen Sicht-Kontrolle des Innenraums
- Als Zugang zum Siloinnenraum

Entlüftungsvorrichtung:

- Zur Ableitung warmer Luft
- Um Kondensationsfeuchte und Schimmelbildung / Futterverderb zu verhindern.

- **Service-Öffnung (Mannloch):** zu Reinigungs- / Kontrollzwecken
- **Steigleiter** (gesichert!)
- **Füllstandkontrollmöglichkeit** bei nicht transparenten Silos.

Falls nicht vorhanden, können diese Elemente zugunsten verbesserter Futterhygiene ev. bei bestehenden Füttersilos nachgerüstet werden.

Der optimale Standort von Aussensilos:

- An einem möglichst **schattigen Standort** stehen.
- An der **Nordseite** des Gebäudes aufgestellt werden.
- Zugang mit Transport / Ablad abgesprochen sein.

Wartung / Unterhalt von Aussensilos:

WICHTIG: Regelmässige **Kontrolle aller Verschraubungen** (Konus, Stützen etc.) zur Vorbeugung von Wassereintritt, denn:

- Beim Abladevorgang kommt es zu Vibrationen.
- Schrauben können sich dadurch lösen.
- Dichtungen usw. unterliegen dem Verschleiss.

→ **Feuchteintritt und damit verbundener Futterverderb wird so möglich.**

Zur Vorbeugung einer mechanischen Strukturzerstörung bzw. Entmischung der Mischfutter während dem Ablad:

- Saubere Schweissnähte im Einblasrohr / der Förderleitung; keine hervorstehenden Übergänge oder Verengungen.
- Grosse, runde Bögen beim Einblasrohr, keine 90° Winkel.
- **Einblasrohr** so konzipiert, dass **gleichmässige Futterverteilung** im Silo gewährleistet ist. Direktes Einblasen an eine Silowand ist zu verhindern.
- **Abluftleitung** genügend gross konzipiert. Ansonsten Luftstau / Verwirbelungen im Innenraum.

- **Höhe der Anschlüsse** (Abladeschlauch und Staubsack) sind so zu gestalten, dass Anschluss-Arbeiten von einer stehenden Person in normaler Körperhaltung getätigt werden können (keine Überkopparbeit, keine Steighilfen nötig etc.).
- Allfällig Einbau **Zyklon** um einer Entmischung entgegen zu wirken.
- Je länger die **Förder- / Einblasleitungen**, umso grösser die mechanische Belastung des Produktes.
- Fixe **Prallteller / -bleche**: Für Expandat und Würfelfutter ungeeignet.

Futterhygiene ist das A&O!

In Aussensilos ist **Kondensationsfeuchte** eines der grössten Probleme. Sie entsteht, wenn gesättigte Luft abkühlt und Feuchte abgibt (oder Feuchte an undichten Stellen eintritt). Diese Feuchte schlägt sich an Silodeckel und freien Innenwänden nieder und gelangt ins Mischfutter → Das feucht-warme Milieu ist bester **Nährboden für Pilze, Fäulniserreger** etc. → Hochwertige Futtermittel verderben und die Tiergesundheit ist gefährdet!

Schimmelbildung lässt sich in Aussensilos nie ganz verhindern (primär an Silodeckeln und an undichten Stellen), sondern allenfalls mit entsprechenden Vorbeugemassnahmen reduzieren → verschimmelte Rückstände lösen sich und gelangen so unbemerkt ins Mischfutter!

Vorbeugemassnahmen:

Vor jeder Neubefüllung ist ein Silo inwendig einer **Sichtkontrolle** auf:

- Futter-Rückstände und Anbackungen
 - Wassereintritte (Naht- / Verschraubungsstellen, Befestigungen von Stützen usw.)
 - Verschleiss / Korrosion / Abrasion
 - Schädlinge
- zu kontrollieren.

• **Füttersilos vor jeder Befüllung vollständig leeren.** Verbleibende Futterreste können verderben und so frisch eingefüllte Ware laufend beeinträchtigen.

• **Regelmässig reinigen** (lassen). Die laufenden Sichtkontrollen vor Neubefüllung geben Auskunft über Notwendigkeit, Reinigungsintervall und Art der Reinigung (besenrein, nass, inklusive integrierter Desinfektion / Schädlingsbekämpfung etc.). Nach einer Nassreinigung muss der Silo inkl. der Austragsapparatur vor Neubefüllung gänzlich ausgetrocknet sein!



- Bei der Wahl des Silostandorts, die **Sonneneinstrahlung** beachten um Erwärmungen des Innenraumes zu minimieren.
- Bei der Wahl des **Silostreichs** bzw. Silomaterials darauf achten, dass möglichst viel Sonnenlicht abgestrahlt wird, um so die Erwärmungen des Innenraumes zu minimieren.
- **Silogrösse** bei Neukauf **der künftigen Bestellmenge anpassen**, (nehmen sie Rücksprache mit Ihrem UFA-Berater) da an freien Silowänden schnell Staub abgelagert / aufbaut → bei maximalem Füllstand reinigt das herabrutschende Futter die Wände selber.
- **Futterlagerzeiten** in der warmen Jahreszeit verkürzen.
- **Staubsack** nach Einfüllung umgehend **leeren** und vom Stutzen entfernen. Staubsäcke sind Rückzugs- / Vermehrungsort für Schädlinge!
- **Silotyp, Bauart und Material** beeinflussen das Entleerungs- und Fliessverhalten im Silo und somit auch die Silohygiene und Tiergesundheit. **Silokonus und Austragsapparaturen** sollen einen optimalen Warenfluss gewährleisten. Tote Zonen, da wo sich Futter ansammeln und liegen / hängen bleiben kann, sollen durch geeignete Bauweise des Silos verhindert werden! Insbesondere sind hierbei der Neigungswinkel des Konus, die Grösse der Austragsöffnung und der Stellungswinkel der Austragsspirale / -Schnecke zu beachten. Diese Aspekte haben mitunter massgeblichen Einfluss auf eine mögliche Aufstauung, Komprimierung des Futters.

Ziel: Durch geeignete Bauweise erfolgt im Konus eine Entlastung des Futterdruckes → das Fliessverhalten wird so optimiert (dh. wenig Kernfluss), der Silo entleert und die Struktur bleibt erhalten.